

Michael Scheibel ist die neue Majestät

(bg) Nun ist wieder der Alltag in Lütjenburg eingeleitet. Die Schützen-Totengilde Lütjenburg von 1719 hat ihr großes Fest zum 300-jährigen Bestehen gefeiert, und alle Beteiligten können zufrieden sein. Für Michael Scheibel hat damit sein Königsjahr begonnen. Am Dienstagabend nach Pfingsten konnte Gildeoberst Dirk Timmermann die neue Majestät nach dem Vogelschießen den Gästen vorstellen. Mag sein, dass die Schießnummer 111 dem neuen König das Glück brachte. „Wir haben das Fest gefeiert, wie es sich gehört“, hatte der Gildeoberst schon zuvor beim Festkom-



mers am Dienstag eine erste Bilanz gezogen. Da lagen bereits der besondere Festtag am Pfingstsonnabend und weitere Festlichkeiten hinter der Gilde. Dirk Timmermann sprach allen Verantwortlichen einen großen Dank für die Gestaltung des Jubiläums aus. Zahlreiche Gilden aus dem Umland waren gekommen, um mitzufeiern. Eine große Abordnung schickte der Bürgerschützenverein Vechta, der auch die dortige Zitadellengarde und das Kolping-Orchester als Verstärkung mitgebracht hatte. Die scheidende Majestät Jens de Groot ut de Amtskass hielt in seiner



Adjutant Andreas Wauter (l.) empfängt den Otto-Maack-Gedächtnispokal von Hauke Anders, der den Pokal im Vorjahr erhalten hatte.



Die neue Majestät Michael Scheibel (Mitte) mit Adjutant Andreas Wauter (l.) und Gildeoberst Dirk Timmermann.

Fotos: bg

Ansprache einen Rückblick auf sein Königsjahr. Die Gilde sei eine Gemeinschaft der Generationen, betonte er, und wünschte, die Gilde möge mindestens 100 weitere Jahre bestehen. Thomas Hansen, der 1. stellvertretende Landrat, nannte die Gilde „eine starke Truppe“. „Die Schützengilde hat einen festen Platz in der Stadt“, erklärte Bürgermeister Dirk Sohn. Um den „einzigartigen Geburtstag der Schützengilde“ zu würdigen, konnte er ein besonderes Geschenk der Stadt verkünden. Die Gilde erhält neben einer Geldspende einen Container, um wichtige Materialien zentral lagern zu können.

Neue Königsorden für die 1. und 2. Majestät spendete auf dem Festkommers Richard Anders, der der Schützengilde seit nunmehr

54 Jahren angehört. Den Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal erhielt Adjutant Andreas Wauter. Dieser Pokal wird Gildebrüdern verliehen, die sich besonders um die Gilde verdient gemacht haben. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Wilhelm Wegener geehrt, für 40 Jahre Klaus Mattern und Ralf Schmieden.

OSTSEE-AUTOMOBILE

Osterweide 6 • 23774 Heiligenhafen
Telefon 04362-905900

**EU-NEUWAGEN UND
EU-JAHRESWAGEN ZU
GÜNSTIGEN PREISEN**

ca. 20 Marken und
ca. 5000 Lagerfahrzeuge

REIMO VERTRIEBSPARTNER

WWW.OSTSEE-AUTOMOBILE.DE